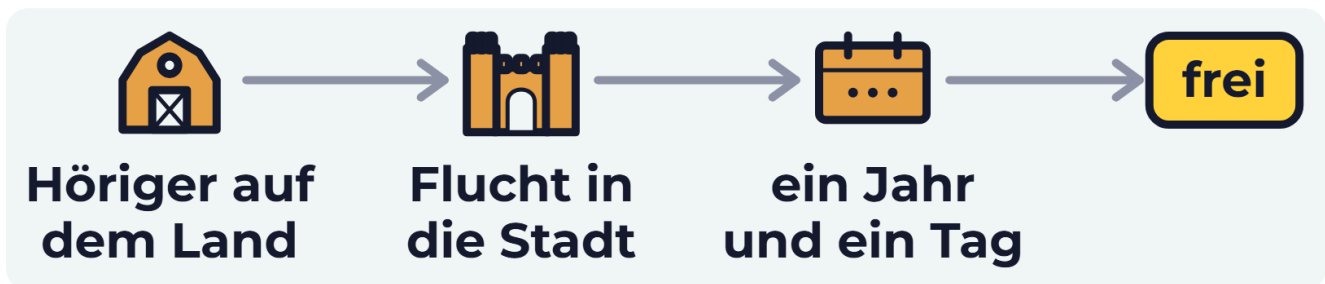


Warum sagt man Stadtluft macht frei?

Mauer, Markt und Stadtrecht

Im Hochmittelalter entstanden viele neue Städte. Eine Stadt hatte eine Mauer, einen Markt und ein eigenes Stadtrecht, das ihr ein Stadtherr – König, Fürst oder Bischof – verliehen hatte. Die Bürger regierten sich weitgehend selbst: Ein Rat mit Bürgermeistern führte die Stadt. Wer als Höriger vom Land in die Stadt floh und dort ein Jahr und einen Tag blieb, ohne dass sein Herr ihn zurückholte, wurde frei. Daher der spätere Spruch: Stadtluft macht frei.

Vom Hörigen zum freien Stadtbewohner



Frei hieß nicht gleich: Wer frei war, hatte noch lange kein Bürgerrecht.

Wer lebte in der Stadt?



Die Zünfte

- Handwerker eines Berufs schlossen sich zu einer Zunft zusammen, Kaufleute zu einer Gilde.
- Die Zunft regelte Preise, Qualität, Ausbildung und wie viele Meister es geben durfte.
- Zunftzwang: Nur wer in der Zunft war, durfte das Handwerk ausüben.
- Sie half Kranken und Witwen ihrer Mitglieder.
- Ausbildung: Lehrling – Geselle (oft auf Wanderschaft) – Meister mit Meisterstück.

Typische Falle

- Falsch: „In der Stadt waren alle frei und gleich.“
- Bürgerrecht hatte nur, wer Haus oder Betrieb besaß, den Bürgereid schwor und eine Gebühr zahlte.
- Knechte, Mägde, Tagelöhner und Bettler hatten keins – und damit keine Mitsprache.
- Im Rat saßen lange nur die Patrizier; in vielen Städten erkämpften die Zünfte im 14. Jahrhundert einen Platz.

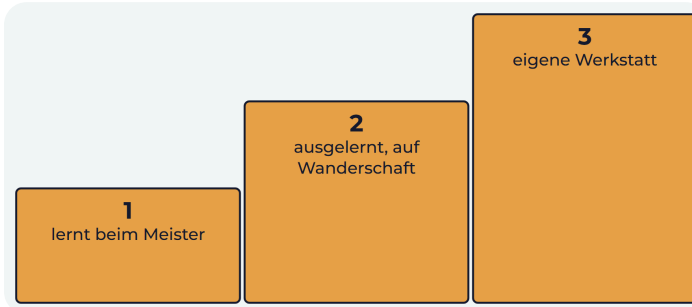
TIPP

Frag bei jeder Person drei Dinge: Ist sie frei? Hat sie Bürgerrecht? Darf sie im Rat mitreden? Die Antworten sind selten dreimal ja.

Warum sagt man Stadtluft macht frei?

Name: _____ Datum: _____

1 Wie heißen die Stufen der Ausbildung im Handwerk? Schreib sie auf die Linie.



1 _____

2 _____

3 _____

2 Prüf jede Person. Schreib ja oder nein.

PERSON	FREI?	BÜRGERRECHT?
Zunftmeister mit eigener Werkstatt	☐	☐
Knecht bei einem Kaufmann	☐	☐
Bettler vor der Kirche	☐	☐
Höriger, vor drei Monaten in die Stadt geflohen	☐	☐

Warum sagt man Stadtluft macht frei?

3 Ergänze den Fachbegriff.

Das Gremium, das die Stadt regierte:

Das Sonderrecht, das der Stadtherr einer Stadt verlieh:

Zusammenschluss der Handwerker eines Berufs:

Nur Mitglieder dürfen das Handwerk ausüben:

Nach Jahr und einem Tag in der Stadt wurde ein Höriger frei.

4 Stimmt das? Kreuz an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Jeder Stadtbewohner hatte das Bürgerrecht.	☐	☐
Im Rat saßen lange vor allem die Patrizier.	☐	☐
Zünfte bestimmten mit, was eine Ware kosten durfte.	☐	☐
Eine Magd durfte im Rat mitentscheiden.	☐	☐
Das Stadtrecht verlieh der Stadtherr.	☐	☐

Warum sagt man Stadtluft macht frei?

5 Kreuze die richtige Antwort an.

Stimmt es, dass in der Stadt alle frei und gleich waren?

- ☐ Ja, das Stadtrecht machte alle gleich.
- ☐ Nein, viele waren zwar frei, aber nur wer Bürgerrecht hatte, durfte mitbestimmen – und das hatten Knechte, Mägde und Arme nicht.
- ☐ Nein, in der Stadt war niemand frei.
- ☐ Ja, weil es keinen König gab.

Warum zogen trotzdem viele vom Land in die Stadt?

- ☐ Weil man dort nach Jahr und Tag frei werden konnte und Arbeit in Handwerk und Handel fand.
- ☐ Weil es in der Stadt keine Arbeit gab.
- ☐ Weil der Grundherr es befahl.
- ☐ Weil in der Stadt niemand Abgaben zahlte.

Warum durfte nicht jeder in der Stadt eine Bäckerei eröffnen?

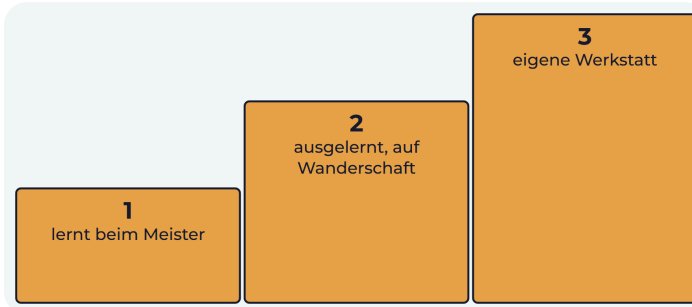
- ☐ Weil Brot verboten war.
- ☐ Weil nur der Rat backen durfte.
- ☐ Weil der Zunftzwang galt: Nur Mitglieder der Zunft durften das Handwerk ausüben.
- ☐ Weil man dafür Adliger sein musste.

Warum sagt man Stadtluft macht frei?

ZUM KONTROLLIEREN

Entscheidend ist der Unterschied zwischen frei sein, Bürgerrecht haben und im Rat mitreden.

1 Wie heißen die Stufen der Ausbildung im Handwerk? Schreib sie auf die Linie.



1 Lehrling

2 Geselle

3 Meister

2 Prüf jede Person. Schreib ja oder nein.

PERSON	FREI?	BÜRGERRECHT?
Zunftmeister mit eigener Werkstatt	ja	ja
Knecht bei einem Kaufmann	ja	nein
Bettler vor der Kirche	ja	nein
Höriger, vor drei Monaten in die Stadt geflohen	nein	nein

Warum sagt man Stadtluft macht frei?

3 Ergänze den Fachbegriff.

Das Gremium, das die Stadt regierte:

Rat

Das Sonderrecht, das der Stadtherr einer Stadt verlieh:

Stadtrecht

Zusammenschluss der Handwerker eines Berufs:

Zunft

Nur Mitglieder dürfen das Handwerk ausüben:

Zunftzwang

Nach

einem

 Jahr und einem Tag in der Stadt wurde ein Höriger frei.

4 Stimmt das? Kreuz an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Jeder Stadtbewohner hatte das Bürgerrecht.	☐	☒
Im Rat saßen lange vor allem die Patrizier.	☒	☐
Zünfte bestimmten mit, was eine Ware kosten durfte.	☒	☐
Eine Magd durfte im Rat mitentscheiden.	☐	☒
Das Stadtrecht verlieh der Stadtherr.	☒	☐

Warum sagt man Stadtluft macht frei?

5 Kreuze die richtige Antwort an.

Stimmt es, dass in der Stadt alle frei und gleich waren?

- ☒ **Nein, viele waren zwar frei, aber nur wer Bürgerrecht hatte, durfte mitbestimmen – und das hatten Knechte, Mägde und Arme nicht.**

Freiheit und Mitsprache waren zweierlei – die Stadt kannte Ober-, Mittel- und Unterschicht.

Warum zogen trotzdem viele vom Land in die Stadt?

- ☒ **Weil man dort nach Jahr und Tag frei werden konnte und Arbeit in Handwerk und Handel fand.**

Die Stadt bot Freiheit vom Grundherrn und neue Chancen – auch wenn nicht jeder aufstieg.

Warum durfte nicht jeder in der Stadt eine Bäckerei eröffnen?

- ☒ **Weil der Zunftzwang galt: Nur Mitglieder der Zunft durften das Handwerk ausüben.**

Die Zunft schützte ihre Mitglieder vor zu vielen Konkurrenten.